



ISRAELITISCHE
GEMEINDE
FREIBURG
K. D. Ö. R.

Israelitische Gemeinde Freiburg K.d.ö.R
Nußmannstr. 14 79098 Freiburg
Email: jg-fr@t-online.de
www.jg-fr.de

Vorsitzende: Irina Katz
Vorstandsmitglieder:
Dr. Bahram Farrokhpur, Michael Kimerling

Beiratsmitglieder:
Alla Grinberg, Margarita Davidof, Roza
Rasnitsyna

Oberratsdelegierte: Irina Katz, Uschi Amitai

Redaktion und Gestaltung:
Dimitri Tolkatsch, Roswitha Strüber

Übersetzung: Polina Lavrov, Dimitri Tolkatsch,
Tamara Glathe

**RUNDBRIEF DER
ISRAELITISCHEN GEMEINDE FREIBURG
SEPTEMBER – OKTOBER 2013**

**ИНФОРМАЦИОННОЕ ПИСЬМО
ЕВРЕЙСКОЙ ОБЩИНЫ ФРАЙБУРГА
СЕНТЯБРЬ – ОКТЯБРЬ 2013**

**GRÜßWORT DES
OBERBÜRGERMEISTERS DR. DIETER
SALOMON ZU ROSCH HASCHANA 5774**

**ПОЗДРАВЛЕНИЯ БУРГОМИСТРА Г.
ФРАЙБУРГА ДР. ДИТЕРА САЛОМОНА С
ПРАЗДНИКОМ РОШ ХАШАНА 5774**

Im Namen der Stadt und der Freiburger Bürgerschaft übermittele ich allen Mitgliedern und Freunden der Jüdischen Gemeinde Freiburg herzliche Grüße und Glückwünsche für das Jahr 5774 des jüdischen Kalenders.

Das jüdische Neujahrsfest ist traditionell ein Anlass, an die Ereignisse des jetzt endenden Jahres zu erinnern und in die Zukunft zu schauen. Bürgerschaft, Gemeinderat und Bürgermeisteramt denken heute mit Respekt und Dankbarkeit an die Veranstaltungen anlässlich des 25jährigen Bestehens der Synagoge zurück. Am 5. November 1987 wurde die neue Synagoge in der Nussmannstrasse eingeweiht. Diese 25 Jahren waren eine Zeit des dynamischen Wandels und Wachsens von damals rund 200 Mitgliedern zu einer Gemeinschaft von mehr als 800 Menschen. Durch Einwanderer aus vielen Nationen ist die Gemeinde vielschichtiger, bunter und jünger geworden, und in ihr haben andere und neue kulturelle Erfahrungen und

От имени города Фрайбурга и его граждан я поздравляю всех членов и друзей Еврейской общины г. Фрайбурга с новым 5774 годом еврейского календаря.

Еврейский Новый год по традиции повод вспомнить события подходящего к концу года и обратить свой взгляд в будущее. Городской парламент, городской совет и мэрия сегодня с уважением и благодарностью вспоминают мероприятия в честь 25-летия со дня сооружения Фрайбуржской синагоги. 5 ноября 1987 г. была торжественно открыта новая синагога на улице Nussmannstraße. Эти 25 лет были временем динамичных перемен и роста общины с 200 человек до общины из более 800 членов. Благодаря иммигрантам из многих стран община стала многограннее, пестрее и моложе, и в ней нашли себе место другие, новые взгляды и традиции чем те, которые были представлены в общине четверть века тому назад. Таким образом

Sichtweisen als noch vor einem Vierteljahrhundert Platz gefunden. Damit haben sich in Freiburg wieder jüdisches Leben und jüdische Kultur in nahezu gleicher Dimension etabliert, wie sie bis zum Beginn der Nazidiktatur bestand.

Gewiss konnte das neue Haus niemals Rassenwahn, Mordtaten, Verbrechen und Vertreibungen wieder „gut“ machen. Aber die Synagoge hat der wachsenden Gemeinde wieder eine geistige Mitte und eine Heimat gegeben, wie die alte Synagoge dies 68 Jahre gewesen war.

Wir stehen nun vor dem Beginn der städtebaulichen Umgestaltung des bisherigen Innenstadtrings mit dem Platz der Alten Synagoge zwischen der Universität und dem Theater. Das Konzept der Neugestaltung und Aufwertung zu einem urbanen und lebendigen Platz umfasst auch eine sichtbare und würdige Erinnerung an die Synagoge, die von 1870 bis zur Zerstörung durch die Nazis in der Reichspogromnacht 1938 hier stand als Heimstatt einer blühenden, liberalen und in das Leben der Stadt integrierten Gemeinschaft.

Ich wünsche der jüdischen Gemeinde alles Gute, eine glückliche Entwicklung und eine erfolgreiche Zukunft!

Dr. Dieter Salomon
Oberbürgermeister

FEIERLICHE ERÖFFNUNG DER KINDERTAGESSTÄTTE KANTINENSTRASSE

Die Israelitische Gemeinde Freiburg legt mit wachsendem Erfolg besonderen Wert auf die Kinder- und Jugendarbeit: Hier liegt die Zukunft jüdischen Lebens in Freiburg und Umgebung. Mit einer neuen und offenen Kindertagesstätte wird ein weiterer Schritt in diese Richtung gegangen. Das Jugendhilfswerk in Freiburg hat in Kooperation mit der Israelitischen Gemeinde Freiburg in einem mehrstöckigen, renovierten historischen Gebäude in der Kantinenstraße eine Kindertagesstätte eröffnet.

во Фрайбурге вновь установились еврейская жизнь и еврейская культура почти в том размере, в каком они существовали перед началом нацистской диктатуры.

Конечно новый дом никогда не мог «искупить» расизм, убийства, преступления и изгнания. Но синагога вновь дала растущей общине духовный центр и родину, какими старая синагога являлась в течение 68 лет.

Сегодня мы стоим перед началом градостроительного преобразования центра города, включая Площадь старой синагоги между университетом и театром. Концепт преобразования в урбанный и полный жизни центр города охватывает также заметное и достойное увековечивание памяти старой синагоги, стоявшей там с 1870 г. до разрушения её нацистами в Хрустальную ночь 1938 г. как дом процветающей, либеральной и интегрированной в жизнь города общины.

Я желаю Еврейской общине всего наилучшего, счастливого развития и успешного будущего!

Др. Дитер Саломон
Бургомистр

ТОРЖЕСТВЕННОЕ ОТКРЫТИЕ ДЕТСКОГО САДА КАНТИНЕНШТРАССЕ

Еврейская Община Фрайбурга успешно направляет усилия на работу с детьми и молодежью: в этом находится залог будущего еврейской жизни во Фрайбурге и его округе. Новый детский сад станет еще одним важным шагом в этом направлении. Центр поддержки молодежи (Jugendhilfswerk) совместно с Еврейской Общиной Фрайбурга открыл детский сад в многоэтажном, отреставрированном здании на Кантиненштрассе (Kantinenstraße). В детском саду организованы две группы для детей от 3 до

Zwei Gruppen für Kinder von 3 bis 6 Jahren (40 Plätze) und eine Gruppe für Kinder von 0 bis 3 Jahren (10 Plätze), wurden beide als Ganztagesgruppe eingerichtet, die Öffnungszeiten sind von 7 bis 17 Uhr.

Die kulturelle Vielfalt der Gesellschaft soll in die Kindertagesstätte mit aufgenommen werden. Im Mittelpunkt steht kulturelles, kreatives Miteinander. Über gemeinsames Spielen, Lernen und Leben werden Austausch, Toleranz und Verständnis entwickelt und gefördert. Eine Besonderheit in dieser Einrichtung sind Angebote mit speziell kulturell-jüdischen Inhalten. Diese ermöglichen es Kindern jüdischer Familien, ihre eignen Traditionen kennenzulernen. Geschichten, Rituale, Lieder, Feiertage, Feste und wichtige kulturell-religiöse Inhalte werden kindgerecht erlebt und vermittelt.

Die offizielle Eröffnung der Kindertagesstätte findet am 22. Oktober 2013 um 15 Uhr in der Kantinenstrasse 10 statt. Zu dieser Veranstaltung haben Herr Oberbürgermeister Dr. Dieter Salomon und Frau Bürgermeisterin Gerda Stuchlik ihr Kommen zugesagt.



ERÖFFNUNG: "RUSSISCH-DEUTSCHES LITERATURCAFE"

Die Stadtbibliothek Freiburg und die Israelitische Gemeinde in Freiburg veranstalten gemeinsam ein "Russisch-deutsches Literaturcafé" mit russischer Literatur, die sowohl in russischer als auch in deutscher Sprache gelesen wird. In der Eröffnungsveranstaltung werden die Liebesbriefe Iwan Gontscharow, dem Autor von „Oblomow“, vorgestellt, die er an die Moskauer Adlige Jelisaweta Tolstaja in den Jahren 1856 - 1857 richtete. Sie

6 лет (40 мест) и одна группа для детей от 0 до 3 лет (10 мест). У родителей будет возможность оставить ребенка в саду с 7 утра до 5 часов вечера.

Культурное многообразие общности Фрайбурга найдет свое воплощение в новом детском саду. В центре внимания стоит наполнение каждого совместно прожитого дня культурой и творчеством. При помощи игр, обучения и просто в повседневной жизни будут прививаться и поощряться обмен, толерантность и понимание. Занятия по еврейской культуре станут особенностью этого детского сада. Благодаря им дети из еврейских семей получают возможность приобщиться к своим традициям. История, ритуалы, песни, праздники и важные культурно-религиозные темы будут преподноситься детям на доступном их возрасту уровне.

Официальное открытие детского сада состоится 22 октября 2013 года в 15:00 ч. по адресу Кантиненштрассе 10. Мэр города Дитер Саломон и его заместитель Герда Штухлик будут присутствовать на этом торжестве.



ОТКРЫТИЕ «РУССКО-НЕМЕЦКОГО ЛИТЕРАТУРНОГО КАФЕ»

Фрайбургская Городская Библиотека и Еврейская община Фрайбурга организуют совместно «русско-немецкое литературное кафе», в котором русская литература будет читаться как на русском, так и на немецком языке. Во время открытия кафе публике будут представлены любовные письма Ивана Гончарова, автора романа «Обломов», которые он писал в 1856-57 годах московской дворянке

erzählen die berührende Geschichte der leidenschaftlichen Liebe des 43-jährigen Schriftstellers zu der 28-jährigen, unverheirateten schönen Frau. Einhundert Jahre nach der Erstveröffentlichung wurde in diesem Jahr das Buch herausgegeben und übersetzt von Vera Bischitzky.

Die Eröffnungsveranstaltung wird am Montag, den 21. Oktober 2013 um 18.00 Uhr in der Stadtbibliothek Freiburg, Münsterplatz 17 stattfinden. Marina Kalmykova und Igor Hohlovkin werden die Briefe lesen und die Veranstaltung musikalisch gestalten.

Alle Gemeindemitglieder und die Freunde der Israelitischen Gemeinde sind hierzu herzlich eingeladen.

IM GEDENKEN AN MARK AYZENBERG ז"ר

Mark Ayzenberg (geb. am 1. Juli 1939 in Moskau, gest. am 26. Juli 2013 in Freiburg) war ein professioneller Filmregisseur, der 20 Jahre am Gorkij-Filmstudio in Moskau gearbeitet hat. Er hat am Chemischen Polytechnikum, Allunions-Theater-Akademie, an der Moskauer Staatlichen Kultur- und Kunstuniversität studiert und die Höchsten Lehrgänge der Filmleiter der Staatlichen Filmanstalt der UdSSR erfolgreich besucht.

In seinen Studienjahren widmete er sich Theateraufführungen, die auf diversen Theaterbühnen der UdSSR Publikumserfolge genossen. Seine ersten Theaterwerke waren „Vorsicht, Neulinge!“ und „Omsker auf der Bühne“ am Estrada-Theater. Diese Arbeiten wurden als formalistisch eingestuft und ihre Aufführung unter Nikita Chruschtschow verboten, als das Regime sich der Bekämpfung des Abstraktionismus widmete.

Mark Ayzenberg erhielt Berufsverbot als Regisseur. Er begann einen neuen Beruf zu erlernen, in der Verwaltung. Am Gorkij-Filmstudio durchging er den ganzen beruflichen Aufstieg vom einfachen Verwaltungsangestellten bis zum Filmproduzenten. Und danach wiederholt vom einfachsten Regisseursgehilfen bis zum Filmregisseur. Er wirkte an vielen Filmen mit, die in der ehemaligen Sowjetunion bekanntheit erlangten: „Eheleute

Елизавете Толстой. Эти письма рассказывают о трогательной истории страстной любви сорокатрехлетнего писателя к двадцативосьмилетней незамужней женщине. В этом году, через сто лет после первой публикации, была выпущена книга, в которой были собраны письма Гончарова и переведены Верой Бешицки.

Открытие состоится 21 октября 2013 г. в 18:00 ч. в Городской Библиотеке Фрайбурга, Мюнстерплатц 17 (Stadtbibliothek Freiburg, Münsterplatz 17). Марина Калмыкова и Игорь Хохловкин будут читать письма и сопровождать чтение гитарной музыкой и пением.

Все члены Еврейской общины Фрайбурга и ее друзья приглашаются на это мероприятие.

В ПАМЯТЬ О МАРКЕ АЙЗЕНБЕРГЕ ז"ר

Марк Наумович Айзенберг (1 июля 1939, Москва - 26. июля 2013 г., Фрайбург) был профессиональным кинорежиссёром, 20 лет проработавшим на киностудии им. Горького в Москве. Он закончил химический политехникум, Всесоюзную Театральную Мастерскую Эстрадного Искусства, Московский Государственный Университет Культуры и Искусств, Высшие курсы руководителей кино Госкино СССР.

В студенческие и после студенческие годы он занимается театральными постановками, которые с успехом проходят на разных театральных площадках СССР. Первые театральные работы: "Осторожно, новички!" и "На эстраде омичи" в театре Эстрады. Эти работы признаны формализмом и запрещены к показу при Н. Хрущёве в период борьбы с абстракционизмом.

Марк Айзенберг получил запрет на режиссёрскую профессию. Он стал осваивать новую профессию - административную. На студии Горького прошёл путь от администратора до директора картины. И потом опять от самого младшего помощника режиссёра до режиссёра-постановщика. Участвовал в работе над фильмами: "Супруги Орловы", "Надежда", "Чудак из пятого Б", "Судьба резидента", "Юнга

Orlowy", „Nadeschda“, „Der Sonderling aus der 5B“, „Das Schicksal des Residenten“, „Junge der Nordflotte“, „17 Augenblicke des Frühlings“, „Nach Angaben der Kriminalpolizei“, „Karneval“, „Wir, die Unterzeichner“ und viele andere. Auch war er Regisseur und Drehbuchautor zahlreicher Schallplatten für Kinder und Erwachsene wie „Neue Abenteuer in der Stadt der singenden Ampeln“, „Der Zauberer Meister-Flo“, „Der Löwe hat das Haus verlassen“, „Die drei Musketiere“, „Den eigenen Gedanken an die Leute bringen“ u.v.a.

Er arbeitete viel, wollte immer seine eigenen Filme drehen und Ende der 1980er Jahre erhielt er die Gelegenheit dazu. Seinen ersten Film hat er 1990 gedreht, dieser hieß „Lebendiges Ziel“. Danach kamen die Filme „Bolotnaja Street oder Mittel gegen Sex“ und „Russisches Business“.

Mark Ayzenberg war eine vielschichtige Persönlichkeit und er interessierte sich nicht nur für das Kino. Anfang der 1990er Jahre war er Redakteur einer Werbezeitung und einer der Begründer der Werbebranche in Russland.

Während seiner gesamten schöpferischen Laufbahn, beginnend mit den Studienjahren, war er auch für seine interessanten und beliebten Vorträge bekannt, die er immer wieder hielt (in der Sowjetzeit im Namen der Gesellschaft „Wissen“, später eigenständig). Dabei handelten die Vorträge nicht nur vom ihm so nahe stehenden Kino, sondern auch von russischen Schriftstellern, von der russischen Kultur. Er hatte eine Vortragsreihe über Leo Tolstoi, die mit großem Interesse in ganz Russland gehört wurde – von Wladiwostok bis Kaliningrad.

Im Zusammenhang mit der bis heute anhaltenden Krise der Kinobranche in Russland traf er 1995 die Entscheidung, das Land zu verlassen, da er keine Möglichkeit zur künstlerischen Selbstentfaltung sah. Von 1995 an wohnte er in Nürnberg und danach in Freiburg.

Das geliebte Kino wurde auch in der Emigration zum Sinn seines Lebens – viele erinnern sich an seine Auftritte vor seinen Landsleuten mit Erzählungen über seine bekannten Kollegen, die er auf seinem Wege getroffen hat, aber auch an seine interessanten und informativen Filmabende.

Neun Jahre führte er die Filmabende des russisch-deutschen Kulturzentrums im Nürnberger

Северного флота", "17 мгновений весны", "По данным уголовного розыска", "Карнавал", "Мы, нижеподписавшиеся" и мн. др. Как режиссёр и автор сценариев создал много пластинок для детей и взрослых: "Новые приключения в городе поющих светофоров", "Волшебник мастер-фло", "Лев ушёл из дома", "Три мушкетёра", "Думу свою донести людям" (о Шукшине) и много других.

Он много работал, он всегда хотел снимать свои картины и в конце восьмидесятых такая возможность у него появилась. Первый свой собственный фильм он снял в 1990 году, фильм назывался "Живая мишень". Потом были картины "Болотная street, или Средство против секса" и "Русский бизнес".

Марк Айзенберг был человеком разносторонним и его интересовал не только кинематограф. В начале 90-х годов Марк Айзенберг был редактором рекламной газеты и одним из основоположников рекламного дела в России.

В течение всего своего яркого творческого пути, начиная со студенческих лет, Марк Айзенберг был известен также как интересный лектор, который выступал с лекциями (тогда, в советское время от Общества "Знание", позднее - самостоятельно). При этом лекции были не только о столь близком ему кинематографе, но и о русских писателях, русской культуре. У него был целый цикл лекций о Льве Толстом, который с интересом слушали на всей территории России - от Владивостока до Калининграда.

К сожалению, в связи с затянувшимся и по настоящее время кризисом кино в 1995 году принял решение уехать из России, так как отсутствовала возможность для творческой самореализации. С 1995 года Айзенберг жил в Германии, сначала в Нюрнберге, а последние годы во Фрайбурге.

Любимый кинематограф стал смыслом его жизни и в эмиграции - многим запомнились его регулярные выступления перед соотечественниками с воспоминаниями о встреченных им на жизненном пути знаменитых коллегах, проводимые им интересные и познавательные кино вечера.

Kulturladen Röttenbach, die er mit Vorträgen, Filmvorführungen, Diskussionen und Quizrunden ausschmückte. Zunächst fanden die Filmabende allmonatlich, später auf Anfragen der Besucher zweimal monatlich statt. Nach Freiburg übersiedelt setzte er seine Reihe der Filmabende in den Räumlichkeiten der Israelitischen Gemeinde fort. Mark Ayzenberg versuchte nicht einmal objektiv und akademisch unabhängig zu sein, gerade deshalb konnte man an jedem Filmabend solche Einzelheiten aus persönlichem Leben der Filmstars erfahren, auf die man gar nicht erst kommen würde. Und das Filmmaterial, das er dank seiner besonderen Beziehungen zum Staatlichen Filmfonds Russlands und Gerassimow-Institut für Kinematographie präsentieren konnte, ist in Deutschland oftmals gar nicht zugänglich.

Am 26. Juli 2013 (19. Aw 5773) ist Mark Ayzenberg an den Folgen seines Krebsleidens gestorben.

Девять лет он вёл вечера киноклуба Русско-немецкого культурного центра в Культурладене Рётенбах в Нюрнберге с лекциями, кинопоказами, дискуссиями, киновикторинами. Сначала кинолекторий был несколько раз в году, потом раз в месяц, а затем по требованию зрителей – два раза в месяц. Переехав во Фрайбург, он продолжил свои кино вечера в Еврейской общине. М. Айзенберг даже не пытался быть объективным и академически отстранённым, поэтому на каждом кино вечере можно было услышать такие подробности личной жизни кинозвёзд, которые и в голове-то не умецаются. А киноматериалы, которые удавалось ему достать из-за особых отношений его с Госфильмофондом России и ВГИКом, увидеть в Германии вообще нигде нельзя.

26 июля 2013 г. (19 ава 5773 г.) Марк Наумович Айзенберг скончался от последствий заболевания раком.

BERICHTE

Gemeindeausflug nach Colmar am 14. Juli 2013

Roswitha Strüber

Bei herrlichem Sommerwetter trafen sich am Sonntag, den 14. Juli 2013 die Mitglieder der Freiburger israelitischen Gemeinde zu ihrem Gemeindeausflug. Gut versorgt mit frischen Brezeln und genügend Mineralwasser startete der Bus gegen 13 Uhr unter der sachkundigen Leitung der Vorstandsvorsitzenden Irina Katz vom Freiburger Konzerthaus aus ins Elsaß nach Colmar. An der dortigen Synagoge begrüßte der Großrabbiner Claude Fhima, Rabbiner für das Departement Haut-Rhine, die Freiburger Gäste und informierte sie nach einem kurzen Kiddusch über die Geschichte der Colmarer Synagoge von der Gründung von rund 170 Jahren bis in die heutige Zeit, sowie über die Entwicklung des jüdischen Lebens an diesem Ort. Dabei erwies sich Frau Katz mit ihren profunden Sprachkenntnissen als unentbehrliche Dolmetscherin, die die französischen Ausführung

ДОКЛАДЫ

Поездка в Кольмар 14-го июля 2013 г.

Розвита Штрюбер

Хорошая погода сопутствовала членам фрайбургской Еврейской общины 14-го июля этого года. Автобус, снабжённый свежими брецелями и минеральной водой, под руководством председателя общины Ирины Катц, отправился в путь в 13 ч. от Концертного зала в направлении Эльзаса, в город Кольмар. Клод Фима, раввин департамента Верхний Рейн, приветствовал фрайбургских гостей в синагоге Кольмара и, после короткого киддуша, рассказал им об истории синагоги с момента ее основания около 170-ти лет тому назад до сегодняшнего времени, а также о развитии жизни Еврейской общины в Кольмаре. Г-жа Катц, основательно владеющая немецким и французским языками, оказалась незаменимым переводчиком и донесла речь раввина как до русскоговорящих, так и до немецкоговорящих гостей.

des Rabbiners für die russisch und auch für die deutschsprachigen Anwesenden übersetzte.

Nach dem Synagogenbesuch hatte jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer die Gelegenheit, für eine knappe Stunde selbständig die sehenswürdige Altstadt von Colmar mit ihren wunderschönen Fachwerkhäusern zu erkunden, bevor der Bus die Ausflügler zum Parc des Exposition brachte, in dem um 17 Uhr das große Galakonzert "Die Triumphe der klassischen Musik" im Rahmen des 25. Internationalen Musikfestivals Colmar unter der Leitung seines Gründers Vladimir Spivakov begann. Die großartigen Stimmen der Solisten und die mitreißende Klangfülle des Orchesters mit weltberühmten Melodien u. a. von Bizet, Paganini, Lehar, Rossini und Verdi begeisterten das Publikum ein ums andere Mal. Ein nicht enden wollender Applaus war der wohlverdiente Lohn für die Künstlerinnen und Künstler.

Erfüllt von den schönen Eindrücken, die der freundliche Empfang von Großrabbiner Fhima in der Colmarer Synagoge und das anschließende Galakonzert im Parc des Exposition allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern vermittelt haben, brachte der Bus die Ausflugsgruppe wieder wohlbehalten nach Freiburg zurück.



После посещения синагоги все участники поездки в течение часа имели возможность самостоятельно погулять по уникальному своим фахверковыми шедеврами центру Кольмара, после чего автобус доставил всех в Выставочный парк, в котором в 17 ч. состоялся большой галаконцерт под руководством Владимира Спивакова, который проходил в рамках 25-го интернационального музыкального фестиваля Кольмара. Великолепные голоса солистов, исполнивших под виртуозное музыкальное сопровождение оркестра всемирно известные произведения Бизе, Паганини, Легара, Россини и Верди, вызвали глубокое восхищение зрителей, выразивших свое признание мастерству исполнителей нескончаемыми аплодисментами.

Переполненных самыми позитивными и яркими впечатлениями от радушного приема главного раввина Фима в кольмарской синагоге и от, последовавшего за этим визитом, галаконцерта в выставочном парке участников поездки, автобус благополучно доставил обратно во Фрайбург.



VERANSTALTUNGEN

Schabbatg-ttesdienste

Die Kabbalat-Schabbat-G-ttesdienste finden jeden Freitag um 19:30 Uhr statt.

Die Schacharit-G-ttesdienste finden jeden Samstag um 9:30 Uhr statt.

Soweit nicht anders angegeben finden die Veranstaltungen im Gertrud-Luckner-Saal der Gemeinde statt.

Sonntag, den 29. September

Europäischer Tag der jüdischen Kultur

Programm:

9:30-10:00 Uhr – Begrüßung durch die Vorstandsvorsitzende Irina Katz

10:00-11:00 Uhr – Synagogenführung mit Klaus Teschemacher

11:30-12:30 Uhr – „Zionistische Spuren in Freiburg“, geführter Spaziergang zu zwei geschichtlich interessanten Häusern mit Ruben Frankenstein (Universität Freiburg und VHS Freiburg)

13:00-14:00 Uhr – Führung über den Jüdischen Friedhof (Elsässer Straße 35) mit Felix Rottberger

13:00-14:00 Uhr – Offenes Singen mit dem Chor der Israelitischen Gemeinde Freiburg.

Chorleiter: Vladislav Belinskiy

Musikalische Begleitung: Arkadi Weinberg (Gitarre), Elizaveta Belinskaya (Cello), Ilja Voskoboinikov (Klavier)

14:30-15:00 Uhr – „Memorandum of Understanding“ zwischen Freiburg und Tel Aviv, Vortrag von Pia Maria Federer (Stadträtin, Freundeskreis Tel Aviv-Freiburg)

15:00-16:00 Uhr – „Israel – Faszination in Kultur und Natur“, Vortrag von Johannes Reiner (Freundeskreis Tel Aviv-Freiburg)

16:00-17:00 Uhr – Synagogenführung mit Dr. Peter Wallach, mit musikalischer Begleitung

17:30-18:15 Uhr – „Shmuel Blumberg – der malende Oberkantor“, Eröffnung der Ausstellung

18:30-21:00 Uhr – Musikalische Life-Performance „Tauber, mein Tauber“, „Dein ist mein ganzes Herz“, „Lili Marleen“, „Niemand liebt dich so wie ich“ mit

МЕРОПРИЯТИЯ

Б-гослужения в Шаббат

Вечерние б-гослужения Каббалат Шаббат проходят каждую пятницу в 19:30 ч.

Утренние б-гослужения Шахарит Шаббат проходят по субботам в 9:30 ч.

Все мероприятия проводятся в Еврейском общинном центре, если не указано иначе.

Воскресенье, 29 сентября

Европейский День Еврейской Культуры

Программа:

9:30-10:00 ч. – Приветственная речь председателя Правления Ирины Катц

10:00-11:00 ч. – Экскурсия по синагоге с Клаусом Тешемахером

11:30-12:30 ч. – «Следы сионизма во Фрайбурге», экскурсия-прогулка ко двум исторически интересным зданиям с Рубеном Франкенштайном (Университет и Народный Университет Фрайбург)

13:00-14:00 ч. – Экскурсия по Еврейскому кладбищу (Elsässer Straße 35) с Феликсом Роттбергером

13:00-14:00 ч. – Открытое пение с хором Еврейской общины г. Фрайбурга

Руководитель хора: Владислав Белинский
Муз. сопровождение: Аркадий Вайнберг (гитара), Елизавета Белинская (виолончель), Илья Воскобойников (рояль)

14:30-15:00 ч. – «Меморандум взаимопонимания» между Фрайбургом и Тель Авивом, доклад Пии Марии Федерер (член Гор. совета, Общество друзей Тель Авив-Фрайбург)

15:00-16:00 ч. – «Израиль – Магия природы и культуры», доклад Йоханнеса Райнера (Общество друзей Тель Авив-Фрайбург)

16:00-17:00 ч. – Экскурсия по синагоге с др. Петером Валлахом, с муз. сопровождением

17:30-18:15 ч. – «Шмуэль Блумберг – Рисующий кантор», открытие выставки

18:30-21:00 ч. – Музыкальное представление «Таубер, мой Таубер», «Ведь твоё моё сердце»,

Claudia Heilmeyer, Tatjana Schwarzkopf, Richard Doust, Wolfram B. Meyer, Romeo Knödel

Eröffnung der Ausstellung „Shmuel Blumberg - Der malende Oberkantor“

Der diesjährige Europäische Tag der Jüdischen Kultur findet in Freiburg am Sonntag, den 29. September 2013 statt. In mehr als dreißig europäischen Ländern wird dieser Tag gemeinsam von jüdischen und nichtjüdischen Organisationen gestaltet. Die Israelitische Gemeinde Freiburg beteiligt sich an dieser europaweiten Aktion wie in den vergangenen Jahren mit einem umfangreichen kulturellen Veranstaltungsprogramm. Hierzu zählen Führungen, Vorträge, Konzerte und eine Vernissage mit Werken des Künstlers Shmuel Blumberg.

Mit Shmuel Blumberg - dem malenden Oberkantor, wie er häufig gerne genannt wird - fühlt sich die Israelitische Gemeinde Freiburg in besonderer Weise verbunden und möchte ihn deshalb am "Europäischen Tag der Jüdischen Kultur" mit einer Ausstellung seiner Werke würdigen. 1911 in Łódź geboren übersiedelte er als 13-jähriger mit seinen Eltern nach Jerusalem. Dort wurde er zum Kantor ausgebildet und erhielt von seinem Vater den ersten Malunterricht. Nach verschiedenen Anstellungen als Kantor in Köln und Wien war Shmuel Blumberg von 1973 an bis zu seinem Tod 1998 als Oberkantor in Konstanz tätig. Von dort aus betreute er lange Jahre auch die Israelitische Gemeinde in Freiburg. Neben seinem Synagogendienst widmete Shmuel Blumberg sich immer wieder intensiv der Malkunst und schuf ein umfangreiches Werk an Gemälden, bei dem die religiösen Themen vorherrschen.

In Zusammenarbeit mit der Galerie Ernst zeigt die Israelitische Gemeinde Freiburg in ihrem Gemeindezentrum eine markante Auswahl von Shmuel Blumbergs Werken und lädt ganz herzlich zur Eröffnung der Ausstellung am Sonntag, den 29. September 2013, nachmittags 17.30 Uhr ein.

Donnerstag, 17. Oktober, 16:00 Uhr

Theodor Lessing und Albert Einstein: Propheten und Opfer, die historischen Parallelen.

Vortrag von Evgueni Berkovitch.

Der Vortrag findet in deutscher Sprache statt.

«Лили Марлен», с Клаудией Хайльмайер, Татьяной Шварцкопф, Рихардом Доустом, Вольфрамом Б. Майером, Ромео Кнёбелем.

Открытие выставки «Шмуэль Блумберг – Рисующий кантор»

В этом году 29 сентября пройдет очередной Европейский день еврейской культуры. Еврейские и нееврейские организации проводят в этот день в более чем 30 странах Европы различные культурные мероприятия. Обширная культурная программа станет вкладом Еврейской общины Фрайбурга в общеевропейскую Акцию в этот день. Будут проведены экскурсии, лекции, концерты, а также выставка работ художника Шмуэля Блюмберга.

Еврейская община Фрайбурга ощущает особенную связь со Шмуэлем Блюмбергом, «рисующим кантором», как его часто называют. По этой причине в Европейский день еврейской культуры будет организована выставка его работ. Блюмберг родился в 1911 году в городе Лодзь и переехал с родителями в возрасте 13 лет в Иерусалим. Там он выучился на кантора и получил от отца первые уроки живописи. В Кёльне и Вене проходили его выставки. С 1973 года до самой смерти в 1998 он жил и работал в качестве старшего кантора в городе Констанц. В течение долгого времени Блюмберг работал кантором в Еврейской общине Фрайбурга. Наряду со службой в синагоге Шмуэль Блюмберг интенсивно занимался живописью и оставил после себя многочисленные работы, в основном на религиозные темы. Еврейская община в совместном проекте с галерей Ернст представит в здании Синагоги замечательную подборку работ Шмуэля Блюмберга. 29-го сентября 2013 года в 17.30 ч., в Европейский день еврейской культуры, состоится открытие выставки, посетить которую приглашаются все желающие.

Четверг, 17 октября, 16:00 ч.

Теодор Лессинг и Альберт Эйнштейн: пророки и жертвы, исторические параллели.

Доклад Евгения Берковича.

Доклад состоится на немецком языке.

Dienstag, 22. Oktober, 11:00 Uhr

**Deportationsmahnmal an der Wiwili-Brücke
Gedenkfeier an die Deportation der Freiburger
Juden nach Gurs**

Am 22. Oktober 1940 wurden jüdische Menschen aus Baden und der Saarpfalz in einem Terrorakt von den Nationalsozialisten verhaftet und mit Zugtransporten in das französische Internierungslager Gurs in Südfrankreich fortgeschafft. Zur Erinnerung an diesen grausamen Willkürakt hat die Stadt Freiburg im Jahr 2003 an der Wiwili-Brücke ein Mahnmal eingerichtet. Die Israelitische Gemeinde wird dort am 22. Oktober 2013 um 11:00 Uhr der deportierten Mitglieder der Freiburger jüdischen Gemeinde in einer kurzen Zeremonie mit einem Kaddisch gedenken.

Wir würden uns sehr freuen, wenn unsere Gemeindemitglieder an dieser Gedenkfeier teilnehmen.

Sonntag, den 27. Oktober

**Gemeinsame Stadtführung durch Freiburg mit der
Jüdischen Gemeinde Emmendingen „Vom Platz der
Alten Synagoge zur Neuen Synagoge Freiburg“**

Wir treffen uns mit der Gruppe der Jüdischen Gemeinde Emmendingen um 14:00 Uhr am Platz der Alten Synagoge und besuchen die Freiburger Altstadt. Die Führung in russischer Sprache wird von Marina Arganovskaya (Jüdische Gemeinde Emmendingen) geleitet. Um 16:00 Uhr beginnt ein freundliches Treffen der Vertreter der Freiburger und Emmendinger Gemeinden in der Freiburger Synagoge.

Donnerstag, 7. November, 16:00 Uhr

**Unbesungene Helden: Von den Deutschen, die
Juden während des Holocausts retteten.**

Vortrag von Evgueni Berkovitch in russischer Sprache mit Filmvorführung

Вторник, 22 октября, 11:00 ч.

**Памятник депортированным евреям на Мосту
Вивили (Wiwili-Brücke)**

Годовщина депортации евреев Фрайбурга в Гурс.

22 октября 1940 года национал-социалистами был совершен акт насилия, в результате которого евреи земель Баден и Саар-Пфальц были задержаны и отправлены в товарных вагонах в лагерь Гюрс в Южной Франции. Город Фрайбург установил 22 октября 2003 года на Мосту Вивили (Wiwili-Brücke) памятник жертвам этого ужасного произвола. Еврейская община почит 22 октября 2013 г. в 11:00 ч. короткой церемонией с каддишем память о депортированных членах Фрайбургской Еврейской общины.

Мы будем рады, если члены нашей общины примут участие в этом торжестве в память о депортированных в Гюрс.

Воскресенье, 27 октября

**Совместная экскурсия по Фрайбургу с Еврейской
общиной Эммендингена "От Площади старой
синагоги до новой синагоги Фрайбурга"**

Мы встретимся с группой из Эммендингена на Площади старой синагоги (Platz der Alten Synagoge) в 14:00 ч. и совершим вместе прогулку по историческому центру Фрайбурга. Экскурсию на русском языке ведет Марина Аграновская (Еврейская община Эммендингена). В 16.00 ч. начнется дружеская встреча представителей общин Фрайбурга и Эммендингена во фрайбургской синагоге.

Четверг, 7 ноября, 16:00 ч.

**Невоспетые герои: о немцах, спасавших евреев в
годы Холокоста.**

Доклад Евгения Берковича на русском языке с демонстрацией фильма.

ANDERE VERANSTALTUNGEN

Sonntag, 29. September, 15:00 Uhr

In der Israelitischen Kultusgemeinde Rottweil
Feierliches Treffen (Europäischer Tag der jüdischen Kultur) für die Gemeinden Rottweil, Freiburg, Lörrach, Emmendingen und Konstanz

Im Programm: Kennenlernen der jüdischen Traditionen, Unterhaltung, Musik...

Die Teilnahme ist kostenfrei!

Von jeder Gemeinde dürfen 10 Personen angemeldet werden. Weitere Interessenten könnten sich in eine Warteliste eintragen.

Die Anmeldung erfolgt im Büro der Gemeinde. Anmeldeschluss ist Dienstag, der 24.09.2013.

Die Fahrtkosten (Ba.-Wü.-Ticket) werden von der IRG Baden erstattet.

Veranstalter: Elik Roitstein

Familienreferent der Israelitischen Religionsgemeinschaft Baden K.d.ö.R.

Familienseminar der ZWST für junge Familien in Bruck an der Mur, Österreich

Von Sonntag, den 22.12.2013 – Donnerstag, den 02.01.2014

Das Familienseminar bietet außer dem Freizeitangebot inkl. Skilaufen die Möglichkeit, an verschiedenen Workshops und Shiurim zu religiösen Themen teilzunehmen. Es richtet sich an junge Familien, die Mitglieder der Jüdischen Gemeinden sind, wobei das Alter der Eltern bis 50 Jahre begrenzt ist und das Alter der Kinder bis einschließlich 9 Jahre.

Der Selbstkostenbeitrag pro Erwachsenen beträgt Euro 475,-

Kinder bis zu 2 Jahren fahren kostenfrei mit.

Kinder ab 3 Jahre bis 6 Jahre zahlen Euro 275,-

Kinder ab 7 Jahre bis 9 Jahre zahlen Euro 375,-

Dieser Selbstkostenbeitrag beinhaltet den Aufenthalt im Ferienhaus in Bruck an der Mur, sowie die An- und Abreise zum Ferienort. Die Anreise muss von den Teilnehmern eigenständig organisiert werden. Die ZWST übernimmt die Kosten mit der Deutschen Bahn, 2. Klasse.

Die Teilnahme an einem Skikurs ist freiwillig. Die

ДРУГИЕ МЕРОПРИЯТИЯ

Воскресенье, 29 сентября, 15:00ч.

Еврейская община города Роттваиль
Праздничная встреча в честь европейского дня еврейской культуры для Еврейских общин городов Роттваиль, Фрайбург, Лёррах, Еммендинген и Констанц.

В программе: Знакомство с еврейскими традициями, музыка, развлечения...

Вы можете принять участие в этой встрече абсолютно бесплатно!

От каждой общины могут принять участие 10 человек.

Регистрация осуществляется в бюро общины.

Окончание регистрации — вторник, 24.09.2013

Проезд (Ba.-Wü.-Ticket) оплачивает IRG Baden.

Организатор: Elik Roitstein

Familienreferent der Israelitischen Religionsgemeinschaft Baden K.d.ö.R.

Семинар ZWST для молодых семей

В Бруке на Муре, Австрия

С воскресенья, 22.12.2013 – четверг, 2.01.2014

Семинар для семей кроме обширной программы отдыха (вкл. катание на лыжах) предоставляет возможность принять участие в разнообразных воркшопах и уроках на религиозные темы. Он предназначен для молодых семей, являющихся членами Еврейских общин, причём возраст родителей ограничен 50 годами, а детей – по 9 лет включительно.

Личный взнос за каждого участника составляет:

Взрослые: 475,- евро

Дети до 2 лет: бесплатно

Дети от 3 до 6 лет: 275,- евро

Дети от 7 до 9 лет: 375,- евро

Эта сумма включает в себя проживание в отеле в Бруке на Муре, а также проезд к месту отдыха и обратно. Сама же поездка организовывается самими участниками семинара. ZWST перенимает стоимость железнодорожной поездки во 2 классе.

Участие в лыжном курсе добровольно. Издержки за аренду лыж, лыжный пропуск и курсы

Kosten für das Ausleihen der Skier, Skipass und Skikurs belaufen sich auf Euro 150,- pro Person. Die Anmeldung erfolgt im Büro der Gemeinde. Anmeldeschluss ist Montag, 11. November 2013. Detaillierte Informationen auf der Gemeindehomepage www.jg-fr.de und im Gemeindebüro.

Informationen vom Oberrat der Israelitischen Religionsgemeinschaft Baden:

Orna Marhöfer ist neue Vorsitzende des Oberrats der Israelitischen Religionsgemeinschaft Baden (IRG) mit Sitz in Karlsruhe. Das 20-köpfige Gremium wählte die Sozialpädagogin jetzt zur Nachfolgerin von Rami Suliman, der dem Oberrat erst seit Januar vorstand. Suliman war erneut angetreten, aber nicht wiedergewählt worden. Mit Marhöfer steht erstmals eine Frau an der Spitze der 5000 Menschen jüdischen Glaubens in den zehn Gemeinden Badens zwischen Mannheim und Konstanz. Ihre Stellvertreterin ist Irina Katz, Vorsitzende der Gemeinde in Freiburg.

составляют 150,- евро за человека. Регистрация в бюро общины не позже понедельника, 11 ноября 2013 г. Дополнительная информация на веб-странице общины www.jg-fr.de и в бюро общины.

Информация из Высшего Совета евреев Бадена Обerrat (Карлсруэ)

Орна Мархёфер – новый Председатель Высшего Совета евреев Бадена (Обerrat, Карлсруэ). 20 членов Совета, делегированных десятью общинами Бадена, выбрали большинством голосов Орну Мархёфер, социального педагога, ставшую преемницей Рами Сулимана из Пфорцхайма. Сулиман баллотировался на пост Председателя Высшего Совета еще раз, но не набрал необходимого числа голосов членов Совета.

Мархёфер – первая женщина-Председатель Высшего Совета, делегаты которого представляют более 5.000 евреев в десяти общинах Бадена между Маннхаймом и Констанцем.

Первым заместителем Председателя Высшего Совета евреев Бадена была выбрана **Ирина Кац**, Председатель Еврейской общины во Фрайбурге.

VOM RABBINER

Bescheidenheit vs. Eitelkeit

Rabbiner Abraham Itzchak Radbil

Wer in unserer Gesellschaft etwas erreichen will, muss unbedingt im Vordergrund stehen. Ganz oben mitspielen. Das machen uns zumindest die Medien glauben. Die Stars und Sternchen von heute müssen sich ständig etwas Neues einfallen lassen, um nicht von den Titelblättern der Zeitungen und Zeitschriften zu verschwinden. PR-Berater werden beauftragt, Geschichten über die Berühmtheiten zu erfinden, damit die im Gespräch bleiben. Häufig versuchen Prominente auch mit irgendwelchen auffallenden Roben, peinlichen Auftritte oder intimen Offenbarungen aus ihrem Privatleben in die Schlagzeilen zu kommen. Wenn man sich dies so anschaut, fragt man sich unweigerlich: »Wo bleibt bitte die Bescheidenheit?«

Andererseits muss man auch bedenken, dass es die Berühmtheiten aus Theater, Film und Fernsehen langfristig ihren Job kosten könnte, wenn sie nichts unternehmen würden. Wer nicht wirbt, der stirbt. Wo verläuft also die schmale Grenze zwischen der Demut und der Pflicht oder Kür, sich in den Vordergrund zu drängeln? »Bescheidenheit ist eine Zier, weiter kommt man ohne ihr«, sagt der Volksmund. Wie ist die jüdische Sicht darauf?

Das Judentum schreibt uns vor, dass wir bescheiden sein müssen. Doch was heißt das genau? Um diese Fragen zu beantworten, kann vielleicht der Blick auf Persönlichkeiten dienen, die in den heiligen Schriften als »bescheiden« bezeichnet wurden. Wenn man die Bescheidenheit in der Tora finden möchte, kommt man natürlich nicht an Moses, Mosche Rabejnu, vorbei. Unser Anführer, der uns aus Ägypten herausgeführt hat, wurde von G-tt selbst als »der bescheidenste Mensch auf Erden« bezeichnet. Zugleich aber sprechen unsere Weisen von ihm auch als größten Anführer und bedeutendsten jüdischen Propheten aller Zeiten. Wir wissen, dass man sich als Anführer, Herrscher und bestimmt auch als Prophet sehr oft in den

ОТ РАВВИНА

Скромность против тщеславия

Раввин Авраам Ицхак Радбил

Всякий, кто хочет добиться чего-либо в нашем обществе, должен непременно пребывать всё время на переднем плане. Участвовать в спектакле, разыгрываемом на самом вершине. Средства массовой информации стремятся, по крайней мере, заставить нас в это поверить. Современные «звёзды» и «звёздочки» должны постоянно придумывать нечто новое, чтобы не сойти с титульных страниц газет и журналов. От пиар – агентов требуют придумывать истории о выдающихся людях, дабы они оставались на языке публики. Часто знаменитости сами пытаются попасть в крупные заголовки газет с помощью необычных поступков, странных, и даже неприличных, выступлений или интимных откровений о личной жизни. При взгляде на всё это неизбежно возникает вопрос: «Куда подевалась скромность?»

С другой стороны, следует помнить, что если знаменитости театра, кино и телевидения не будут ничего предпринимать, это, в конце концов, плачевным образом отразится на их профессии. Кто не рекламирует себя, тот умирает! Итак, где пролегает узкая граница между смирением, обязанностью или необходимостью проталкиваться и протискиваться на передний план? «Скромность – это украшение, без него – вперёд движение» – утверждает народная молва. Какова еврейская точка зрения на всё вышесказанное?

Иудаизм предписывает нам быть скромными. Однако, что это означает? Ответить на этот вопрос может помочь взгляд на личности, определяемые в Святых Писаниях как «скромные». При поисках скромности в Торе невозможно миновать Моисея – Моше Рабейну. Наш вождь, выведший нас из Египта, был назван лично Всевышним «скромнейшим человеком на земле». Одновременно, однако, наши мудрецы

Vordergrund stellen muss. Man muss die Initiative ergreifen und manchmal auch Autorität beweisen. Wie kann man dabei bescheiden bleiben? Wie ist es Mosche Rabejnu gelungen diese gegensätzlichen Eigenschaften zu verbinden?

Es gibt eine sehr interessante Stelle im Talmud, die sich dem Thema widmet. Die Mischna am Ende des Traktates Sota sagt, dass seit dem Tod von Rabbi Yehuda Hanasi, dem Hauptverfasser der Mischna, die wahre Bescheidenheit von der Erdoberfläche verschwunden ist. Doch später -- in der Gemara -- taucht Raw Yosef auf und sagt, dass es ihn selbst noch gäbe und dass er auch als gutes Beispiel für diese Eigenschaft gelten könnte. Ist das bescheiden? Wie kann jemand von sich selbst behaupten, dass er als Beispiel dienen kann? Ist nicht alleine schon die Tatsache, dass Raw Yosef so von sich selbst spricht, das vollkommene Gegenteil?

Eine Geschichte über den früheren Aw Bejt Din, den Vorsitzenden des rabbinischen Gerichts von London, Raw Yechezkel Abramsky (1886-1976) kann helfen, diese Frage zu beantworten. Es geht dabei um die Entscheidung, einen ihrer Schochtim (rituelle Schlachter) zu kündigen. Daraufhin hatte der Schochet die Rabbiner bei einem staatlichen Gericht verklagt, und Raw Abramsky wurde zu einer Gerichtsverhandlung eingeladen. Dort übernahm es ausnahmsweise mal nicht selbst die Rolle des Richters, sondern des Befragten. Als erstes wurde er gefragt, ob er die halachische Autorität von London und von ganz England wäre. Raw Abramsky gab eine positive Antwort. Der Richter fuhr fort mit der Frage, ob Raw Abramsky sich dann auch zu den weltweit bedeutendsten halachischen Autoritäten zählen könnte. Bei diese Frage antwortete er ebenfalls: Ja. Der Richter hatte diese Fragen gestellt, um sicher zu gehen, dass Raw Abramsky aus halachischer Sicht korrekt mit dem Schochet umgegangen sei. Doch abschließend folgte noch eine sehr überraschende Frage des nichtjüdischen Richters: »Rabbiner Abramsky, als Vorbereitung zu dieser Gerichtsverhandlung habe ich mich etwas mit ihrer Religion befasst. Und so wie ich gelesen habe, schreibt das Judentum vor, bescheiden zu sein. Ist das wahr?« Der Richter bekam vom Rabbiner wieder eine positive Antwort, und fuhr dann fort: »Wie können sie dann von sich behaupten, dass sie einer

sicheren einkommen. Man muss die Initiative ergreifen und manchmal auch Autorität beweisen. Wie kann man dabei bescheiden bleiben? Wie ist es Mosche Rabejnu gelungen diese gegensätzlichen Eigenschaften zu verbinden?

sicheren einkommen. Man muss die Initiative ergreifen und manchmal auch Autorität beweisen. Wie kann man dabei bescheiden bleiben? Wie ist es Mosche Rabejnu gelungen diese gegensätzlichen Eigenschaften zu verbinden?

sicheren einkommen. Man muss die Initiative ergreifen und manchmal auch Autorität beweisen. Wie kann man dabei bescheiden bleiben? Wie ist es Mosche Rabejnu gelungen diese gegensätzlichen Eigenschaften zu verbinden?

считают его величайшим вождём еврейского народа и самым значительным еврейским пророком всех времён. Мы знаем, что в качестве вождя, руководителя и, равным образом, также в качестве пророка очень часто приходится выступать на переднем плане. Необходимо не упускать инициативу и иногда проявлять свой авторитет. Как при этом оставаться скромным? Как удалось Моше Рабейну соединить в себе воедино эти противоположные свойства, качества и характеристики?

В Талмуде есть очень интересный раздел, который посвящён этой теме. Мишна в конце трактата Сота говорит, что с той поры, когда умер главный составитель Мишны Рабби Йегуда Ганасси, истинная скромность исчезла с лица земли. Однако, позже, в Гемаре всплывает и говорит Рав Иосиф, утверждая, что он сам, лично может служить хорошим примером этого свойства человеческой природы. Скромно ли это? Как человек может говорить о самом себе, что он может служить примером? Разве сам факт того, что Рав Иосиф говорит о себе самом, не является полным доказательством противоположного?

Ответить на этот вопрос может помочь история о прежнем Ав Бейт Дине – председателе раввинистического суда Лондона Раве Йехецкеле Абрамском (1886 – 1976). Речь идёт при этом о решении уволить некоего шохета – ритуального резника. При этом последний подал жалобу на раввинов в государственный суд, на заседание которого и был приглашён Рав Абрамский. Там он, в отличие от обычной практики, не был судьёй, а выполнял обязанности свидетеля. Вначале его спросили, является ли он авторитетом в области галахи для Лондона и всей Англии. Рав Абрамский ответил положительно. Судья задал следующий вопрос о том, может ли Рав Абрамский причислить себя к галахическим авторитетам мирового масштаба. На этот вопрос рав также ответил: «Да». Судья задавал эти вопросы для того, чтобы удостовериться в том, что с точки зрения галахи с резником обошлись справедливо. Затем в заключение последовал очень неожиданный и поразительный для нееврейского судьи вопрос: «Раввин Абрамский! При подготовке к данному судебному процессу я

der größten halachischen Autoritäten der Welt sind? Das klingt doch alles andere als bescheiden!«. Raw Abramsky erwiderte: »Euer Ehren, ich stehe unter Eid und deswegen muss ich die Wahrheit sagen.«

Raw Abramsky durfte vor dem Gericht nicht lügen und musste zugeben, eine der führenden rabbinischen Persönlichkeiten des 20. Jahrhunderts zu sein. Er stand unter Eid. Gilt das im übertragenen Sinne nicht für uns alle? Auch wir dürfen in unserem alltäglichen Leben nicht lügen. Wie kann man dann bescheiden bleiben? Die Antwort darauf verbirgt sich im Verständnis der Bescheidenheit. Die jüdische Auffassung der Bescheidenheit ist nicht, dass wir unsere Stärken und herausragende Eigenschaften verneinen müssen. Vielmehr muss uns bewusst sein, woher sie kommen. Jedem von uns wurden von G-tt besondere Eigenschaften zugeteilt, die uns von anderen Menschen unterscheiden. Mit ihnen können wir unsere Lebensaufgabe erfüllen. Diese Eigenschaften zu negieren oder sie zu verstecken, wäre dumm, nutzlos und würde gegen G-ttes Plan verstoßen. Im Gegenteil: wir müssen sie weiterentwickeln.

Die Bescheidenheit besteht darin, dass man anerkennt, dass uns diese herausragenden Fähigkeiten von G-tt zugeteilt wurden. Es sind nicht unsere eigenen Meisterwerke. Daher sind sie auch dementsprechend für den G-ttesdienst oder für den Dienst an der Gemeinschaft, in der wir leben, zu nutzen. Es bringt nichts, wenn jemand, der zum Beispiel mit herausragender Klugheit, Stärke oder Charisma beschenkt wurde, diese verleugnet und unterdrückt. Doch wenn man seine Eigenschaften und Stärken kennt, und weiß, von wem sie gegeben wurden, und sich auch der damit verbundenen Verantwortung bewusst ist, kann man sehr viel erreichen. Nicht nur für sich selbst, sondern auch für seine Gemeinschaft. Und all das, ohne dabei hochnäsiger zu werden.

Genau darin bestand die Stärke von Mosche Rabejnu. Er wusste ganz genau, dass er der beste Anführer aller Zeiten und der größte jüdische Prophet war, den die Welt jemals gesehen hat. Doch er wusste auch ganz genau, von wem er diese Eigenschaften erhalten hat und war sich deswegen seiner Verantwortung bewusst. Und er war bereit, sein ganzes Wesen dem jüdischen Volk und G-tt zu

немного ознакомился с вашей религией. И как я читал, иудаизм предписывает быть скромным. Не так ли?» Судья получил положительный ответ и продолжил: «Как же Вы можете называть себя одним из величайших мировых авторитетов в области галахи? Это звучит абсолютно нескромно». Раввин Абрамский отвечал: «Ваша честь! Я дал клятву и поэтому должен говорить правду».

Раввин Абрамский не должен был лгать перед судом, и потому вынужден был признать, что является одним из ведущих религиозных авторитетов двадцатого столетия в области иудаизма. Он принёс присягу. Не относится это в переносном смысле ко всем нам? Мы также не должны лгать в нашей повседневной жизни. Как же тогда оставаться скромным? Ответ на это заключается в понимании смысла скромности. Еврейское понимание скромности не означает, что мы должны отрицать нашу силу и наши выдающиеся способности. Более того, нам следует знать и понимать, откуда они происходят. Б-г наделил каждого из нас особенными свойствами и качествами, отличающими нас от других людей. С их помощью мы можем выполнять наши жизненные задания. Отвергать эти свойства или скрывать их было бы глупо, бесполезно и по сути своей направлено против плана Всевышнего. Напротив, мы должны их развивать далее.

Скромность состоит в том, чтобы понимать и признавать, что наши выдающиеся способности даны нам Б-гом. Это – не наши собственные творения и произведения. Поэтому и в соответствии с этим наши способности следует употреблять для служения Б-гу и для служения обществу, в котором мы живём. К примеру, отречение от выдающегося ума, силы или харизмы, подаренных человеку, или их подавление ничего ему не приносит. И, напротив, если трезво оценивать свои качества и силы, зная при этом, от кого они получены, если осознавать, связанную с ними ответственность, можно многого достигнуть и добиться. Причём, не только для себя, но и для окружающего сообщества. И всё это без того, чтобы «задирать нос».

widmen. Genau dafür wurde er von G-tt selbst zum bescheidensten Menschen der Welt gekrönt.

Auch bei Rabbi Yehuda Hanassi sehen wird, dass er bereit war, sein ganzes Wesen und seine ganze Persönlichkeiten für das jüdische Volk zu nutzen. Daher wurde er als Verfasser der Mischna ausgewählt. Und deshalb ging er als eine der wichtigsten Persönlichkeiten in die jüdische Geschichte ein, ohne dabei arrogant zu werden.

Doch wie konnte Rabbi Yosef von sich behaupten auf dem Niveau von Rabbi Yehuda zu sein? Rabbi Yosef war einer der größten Gelehrten seiner Zeit, der großen Respekt seiner Schüler genossen hat. Doch er wurde plötzlich von einer Krankheit befallen, durch die er erblindete und später auch einen Teil seines Wissens verlor. Er musste also sehr oft von seinen Schülern an viele Gesetze erinnert werden, manchmal sogar auf die Sachen, die er selbst einmal aufgestellt hat, was bestimmt sehr peinlich für ihn war. Dennoch hat er nicht aufgegeben zu unterrichten. Denn er verstand, dass seine Sehkraft und sein Wissen zwar verloren waren, doch die Fähigkeit des Unterrichtens hatte er nicht verloren. Und diese Eigenschaften wollte er weiter für seine Schüler und seinen G-ttesdienst nutzen. Dadurch erreichte er das Niveau von Rabbi Yehuda Hanassi, ein lebendes Beispiel wahrer Bescheidenheit zu sein.

Именно в этом состояла сила Моше Рабейну. Он абсолютно точно знал, что он лучший вождь всех времён и величайший еврейский пророк. Однако, он при этом совершенно точно знал, от кого он получил эти качества, и поэтому всегда твёрдо осознавал свою ответственность. Он всегда был готов посвятить всё своё существо еврейскому народу и Б-гу, почему он и был коронован лично Всевышним скромнейшим человеком на свете.

У Рабби Иегуды Ганасси мы также видим, что он готов был служить еврейскому народу всем своим существом и всей своей личностью. На основе этого он был избран составителем Мишны. И по этой же причине он вошёл в еврейскую историю как важнейший и выдающийся деятель, не ставший при этом заносчивым и надменным.

Однако, как же мог Рабби Иосиф утверждать, что он находится на уровне Рабби Иегуды? Рабби Иосиф, действительно, был одним из величайших учёных своего времени. Его почитали и глубоко уважали многочисленные ученики. Он, к сожалению, внезапно заболел, ослеп и утерял после этого часть своих знаний. В таком состоянии он очень часто вынужден был пользоваться подсказкой своих учеников, иногда даже подсказкой о вещах, которые он сам в своё время открыл. Это определённо, очень обижало и огорчало его. Тем не менее, он не переставал учить, ибо понимал, что, несмотря на частичную потерю зрения и памяти, не лишился способностей к преподаванию. Эти оставшиеся свои качества он хотел посвятить служению Б-гу и своим ученикам. Именно поэтому ему удалось стать и быть живым примером истинной скромности и подняться до уровня Рабби Иегуды Ганасси.

IM GEDENKEN AN DIE VERSTORBENEN

Wir gedenken unserer Gemeindemitglieder

Herrn Mark ben Nachum Ayzenberg,
der am Freitag, 26. Juli 2013
(19. Aw 5773)
verstorben ist,

Frau Eugenia bat Mosche Nosik,
die am Donnerstag, 29. September 2013
(23. Elul 5773)
verstorben ist

und

Frau Leonida bat Avraham Kleiman,
die am Freitag, 13. September 2013
(9. Tischrei 5774)
verstorben ist

.ה.ב.ז.ו.ל

Wir sprechen unsere Anteilnahme dem Mitglied
unserer Gemeinde Frau Olga Gurji im
Zusammenhang mit dem Verlust ihres Vaters aus:

Herr Nikolai Grossoul,
der am Dienstag, 30. Juli 2013
verstorben ist

JAHRZEITEN

Die Gemeinde möchte der verstorbenen Gemeindemitglieder und der verstorbenen Angehörigen von Gemeindemitgliedern gedenken. Bitte melden Sie im Büro die Daten der Verstorbenen. Die männlichen Angehörigen werden dann telefonisch benachrichtigt und eingeladen am jeweiligen Schabbat zum Gottesdienst zu kommen, um Kaddisch zu sagen, für die weiblichen Angehörigen wird nach Wunsch ein Kaddisch gesprochen. Wer zu Ehren der Verstorbenen einen Kiddusch geben möchte, melde sich bitte rechtzeitig beim Vorstand. Der Einkauf von Speisen und Getränken erfolgt ausschließlich durch die Gemeinde.

В ПАМЯТЬ О СКОНЧАВШИХСЯ

Мы чтим память членов нашей общины

Г-на Марка бен Нахума Айзенчерга,
скончавшегося в пятницу, 26 июля 2013 г.
(19 ава 5773 г.),

г-жи Евгении бат Моше Носик,
скончавшейся в четверг, 29 сентября 2013 г.
(23 элуля 5773 г.)

и

г-жи Леониды бат Авраам Кляйман,
скончавшейся в пятницу, 13 сентября 2013 г.
(9 тишрей 5774)

.ה.ב.ז.ו.ל

Также мы выражаем наши соболезнования члену
нашей общины г-же Ольге Гурджи в связи с
потерей ее отца,

г-на Николая Гросула,
скончавшегося во вторник, 30 июля 2013 г.

ЙОРЦАЙТ

Правление предлагает организовать поминание умерших членов общины или родственников членов общины. Просим сообщить в бюро даты смерти родственников. К соответствующему сроку мужчин, родственников умерших, пригласят на субботнюю молитву, чтобы они сами прочли кадиш. Женщины, родственницы умершего, по желанию могут заказать прочтение молитвы кадиш. Желающих организовать киддуш в память умершего просим своевременно обратиться в бюро. Закупкой продуктов и напитков для киддуша занимается община.

GEBURTSTAGE

Wir gratulieren allen vom ganzen Herzen, die im September und Oktober 2013 ihren Geburtstag feiern. Mazel Tow!

Besonders gratulieren wir

Michael Zimberov,
Vadim Bas,
Mara Khazanska,
Elizaveta Grosul,
Alexander Goldbaum,
Arkadi Ayrapetov,
Mira Berdyanskaya,
Margarita Davidof,
Sofia Gendler,
Igor Tonkovid,
Liliana Tregubova,
Mikhaylo Tsodikovich,
Yewgeniya Plotnikova,
Joulia Gabai,
Dina Kolik,
Alexandre Levit,
Mikhail Schuschkowski,
Alla Baranaovska,
Gottlieb Gershon
und Roza Rasnitsyna,

die in diesen Monaten ihr **Jubiläum** feiern.
Mazel Tow und bis 120!

ДНИ РОЖДЕНИЯ

Мы поздравляем от всего сердца всех членов общины, которые празднуют день рождения в сентябре и октябре 2013 г. Мазл тов!

В особенности мы поздравляем

Михаила Цимберова,
Вадима Баса,
Мару Хазанскую,
Елизавету Гросул,
Александра Голдбаума,
Аркадия Айрапетова,
Миру Бердянскую,
Мargarиту Давыдову,
Софию Гендлер,
Игоря Тонковида,
Лилиану Трегубову,
Михаила Цодиковича,
Евгению Плотникову,
Юлию Габай,
Дину Колик,
Александра Левита,
Михаила Шушковского,
Аллу Барановскую,
Готтлиба Гершона
и Розу Расницыну,

которые в этих месяцах празднуют **юбилей**.
Мазл тов и до 120

TELEFONNUMMERN

Zentrale: 0761 – 556 5296 – 0
Vorstand: 0761 – 556 5296 – 10
Sozialreferat: 0761 – 556 5296 – 30
Rabbinat: 0761 – 429 680 21

FAXNUMMER

Zentrale: 07 61 – 556 5296 - 90

RUFNUMMER FÜR NOTFÄLLE

Die Jüdische Gemeinde Freiburg ist am Schabbat, an jüdischen Feiertagen und für Sterbefälle wie folgt erreichbar:

0176 – 233 728 39

VORSTANDSSPRECHSTUNDE

Irina Katz
nach telefonischer Vereinbarung

Dr. Bahram Farrokhpur
Michael Kimerling
Mittwoch 13:00 Uhr - 15:00 Uhr

SOZIALSPRECHSTUNDE:

Montag 9:30 Uhr – 12:30 Uhr
Mittwoch 14:00 Uhr – 17:00 Uhr

Sowie nach telefonischer Vereinbarung:
0761 – 556 5296 - 30

ТЕЛЕФОННЫЕ НОМЕРА

Бюро общины: 0761 – 556 5296 – 0
Правление: 0761 – 556 5296 – 10
Отдел соц. вопросов: 0761 – 556 5296 – 30
Раввинат: 0761 – 429 680 21

НОМЕР ФАКСА

Бюро общины: 07 61 – 556 5296 - 90

НОМЕР ДЛЯ ЭКСТРЕННЫХ СЛУЧАЕВ

В Шабат, по еврейским праздникам и в случаях смерти с Еврейской общиной Фрайбурга можно связаться по номеру:

0176 – 233 728 39

ПРИЕМНЫЕ ЧАСЫ ПРАВЛЕНИЯ

Ирина Катц
По договоренности

Др. Бахрам Фаррохпур
Михаил Кимерлинг
Среда 13:00 ч. – 15:00 ч.

ПО СОЦИАЛЬНЫМ ВОПРОСАМ:

Понедельник 9:30 ч. – 12:00 ч.
Среда 14:00 ч. – 17:00 ч.

И по телефонной договоренности:
0761 – 556 5296 - 30

UNTERRICHTE UND REGELMÄßIGE ANGEBOTE:

Bitte beachten Sie, dass die Kurse nur an den Tagen stattfinden können, an denen keine G'ttesdienste stattfinden!

Religionsunterricht für Vorschulkinder bis einschließlich 2. Klasse	Fr. Bostedt	Donnerstag: 14:15-15:45 Uhr
Religionunterricht für Schüler der 3 – 4 Klassen	Fr. Bostedt	Donnerstag: 15:45-17:15 Uhr
Religionunterricht für Schüler von 11 – 14 Jahre	Rabbiner Radbil	Mittwoch: 16:00-17:00 Uhr Turnseeschule, Turnseestr. 14
Religionunterricht für Schüler von 15-17 Jahre	Rabbiner Radbil	Mittwoch: 17:00-18:00 Uhr Turnseeschule, Turnseestr. 14
Moraschakurs für Studenten	Rabbiner Radbil	Sonntag: 12:00-14:00 Uhr
Religionskurs für Erwachsene	Rabbiner Radbil	Donnerstag: 14:00-15:00 Uhr
Hebräischkurs für Anfänger	Frau Bostedt	Montag: 10:00-11:30 Uhr
Deutschunterricht für Erwachsene	Fr. Katz	Montag: 16:00-17:30 Uhr
Deutschunterricht f. Erwachsene Seniorenwohnanlage Freytagstr. 6	Fr. Katz	Donnerstag: 9:00-10:30 Uhr
Russischkurs f. Kinder	Fr. Vyshedskyy	Sonntag: 17:15-18:00 Uhr
Musikkurs (Klavier) für Kinder	Fr. Sidorow	Dienstag: 18:15-19:15 Uhr
Computerunterricht f. Erwachsene	Hr. Vyshedskyy	Dienstag: 10:30-12:00 Uhr Dienstag: 12:30-14:00 Uhr
Schachkurs	Hr. Kleiman	Donnerstag: 14:00-17:00 Uhr
Schachkurs für Kinder	Hr. Kleiman	Donnerstag: 14:00-17:00 Uhr
Chorprobe	Leiter: Hr. Belinskiy	Mittwoch: 17:00-19:00 Uhr
Kurs Israelische Tänze	Fr. Korotine	Sonntag: 18:15-20:15 Uhr
Standard- und lateinamerikanische Tänze	Hr. Berezovski	Sonntag: 19:00-20:30 Uhr
Gymnastik für Frauen	Fr. Braun	Donnerstag: 11:30-13:00 Uhr
Bibliothek	Fr. Maguid	Donnerstag: 13:00-14:00 Uhr

ЗАНЯТИЯ И РЕГУЛЯРНЫЕ МЕРОПРИЯТИЯ:

Просим обратить внимание на то, что все курсы и мероприятия проходят только в те дни, когда нет б-гослужений!

Уроки религии для детей до 2 класса	Г-жа Боштедт	Четверг: 14:15-15:45 ч.
Уроки религии для учеников 3 – 4 классов	Г-жа Боштедт	Четверг: 15:45-17:15 ч.
Уроки религии для учеников от 11 – 14 лет	Раввин Радбиль	Среда: 16:00-17:00 ч. в Турнзее Школе, Turnseestr. 14
Уроки религии для учеников от 15 – 17 лет	Раввин Радбиль	Среда: 17:00-18:00 ч. в Турнзее Школе, Turnseestr. 14
Мораша для студентов	Раввин Радбиль	Воскресенье: 12:00-14:00 ч.
Курс религии для взрослых	Раввин Радбиль	Четверг: 14:00-15:00 ч.
Курс иврита для начинающих	Г-жа Боштедт	Понедельник: 10:00-11:30 ч.
Уроки немецкого языка для взрослых	Г-жа Кац	Понедельник: 16:00-17:30 ч.
Уроки немецкого языка для взрослых (Seniorenwohnanlage Freytagstr. 6)	Г-жа Кац	Четверг: 09:00-10:30 ч.
Уроки русского языка для детей	Г-жа Вышедская	Воскресенье: 17:15-18:00 ч.
Музыкальные курсы (рояль) для детей	Г-жа Сидорова	Вторник: 18:15-19:15 ч.
Компьютерные курсы	Г-н Вышедский	Вторник: 10:30-12:00 ч. Вторник: 12:30-14:00 ч.
Шахматный клуб	Г-н Кляйман	Четверг: 14:00-17:00 ч.
Шахматный клуб: детская группа	Г-н Кляйман	Воскресенье: 13:00-14:30 ч.
Репетиции хора	Г-н Белинский	Среда: 17:00-19:00 ч.
Израильские танцы	Г-жа Коротина	Воскресенье: 18:15-20:15 ч.
Бальные танцы	Г-н Березовский	Воскресенье: 19:00-20:30 ч.
Гимнастика для женщин	Г-жа Браун	Четверг: 11:30-13:00 ч.
Библиотека	Г-жа Магид	Четверг: 13:00-14:00 ч.